

# Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom **30. Januar 2012**

## Anwesend:

als Vorsitzende: Ortsvorsteherin Claudia Schmid

als Mitglieder: Annette Jauch  
Sabine Nachengast  
Sabine Geiger  
Thomas Notheis  
Bernd Katz  
Michael Schneider  
Jürgen Kaupp  
Adrian Schmid  
German Notheis  
Erich Fus  
Bernhard Hess

**außerdem anwesend:** Hr. Schrempp FB 4  
Hr. Krause FB 4  
Hr. Kammerer FB 3

**Entschuldigt: OB**

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Baugenehmigungen
3. Erschließung des Baugebietes „Holderstauden-Seele“ in Waldmössingen – Entscheidung über die Art der Herstellung eines Leerrohrsystems zur Herstellung einer späteren Breitband- bzw. Glasfasererschließung – Vorlage Nr. 1/2012
4. Straßenunterhaltung 2012 – Vorlage Nr. 2/2012
5. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

**Beginn der Sitzung:** 19.30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 20.12 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 1 - 5

Vorsitzende

Ortschaftsrat

Schriftführer

Niederschrift über die  
**öffentlichen**  
Verhandlungen des  
Ortschaftsrates am

**30.01.2012**

§ 1

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte  
Normalzahl: 11

Abwesend: OB

### **1. Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde das Wort nicht erwünscht.

Niederschrift über die  
**öffentlichen**  
Verhandlungen des  
Ortschaftsrates am  
**30.01.2012**  
§ 2

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte  
Normalzahl: 11

Abwesend: OB

## **2. Bekanntgabe von Baugenehmigungen**

Es liegen keine Baugenehmigungen vor.

Niederschrift über die  
**öffentlichen**  
Verhandlungen des  
Ortschaftsrates am  
**30.01.2012**  
§ 3

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte  
Normalzahl: 11

Abwesend: OB

### **3. Erschließung des Baugebietes „Holderstauden-Seele“ in Waldmössingen – Entscheidung über die Art der Herstellung eines Leerrohrsystems zur Herstellung einer späteren Breitband- bzw. Glasfasererschließung**

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 1/2012 zugrunde.

Hr. Schrempp vom FB 4 gibt kurz die jetzige Situation der Kabelverlegung im Neubaugebiet Holderstauden-Seele bekannt. Die Planung und Kostenermittlung wird durch eine Präsentation vorgeführt. Herr Schrempp zeigt mit Hilfe des Plans vom Neubaugebiet die Glasfaserkabelverlegung auf. Die Mehrkosten von ca. 27.000 € werden aufgezeigt. Die Verlegung wurde auch vom Ingenieurbüro befürwortet und untersucht. Herr Schrempp wird diesen Empfehlungsbeschluss im AUT vorschlagen.

OR Katz:

Kann man das Leerrohr direkt vom Grundstück ins Haus hineinführen?

Hr. Schrempp:

Ja, so ist es vorgesehen, auf jeden Fall liegt das Leerrohr schon auf diesem Grundstück. Ich denke, es wird von den Käufern gut angenommen werden.

Herr Krause spricht über die Vorteile der vorhandenen Anbindung, die beim Kauf des Grundstücks schon besteht. Auch wenn derzeit keine Anbieter da sind, sollte man schon in der Planung solche Verlegungen mitaufnehmen und berücksichtigen. Holderstauden-Seele ist jetzt einer der ersten Baugebiete, bei dem man es von Anfang an sternförmig mitverlegen kann. Der Einspeisepunkt von der Telekom ist in der Winzelter Straße. Im Zuge der Ausbesserung der Winzelter Straße kann dieses Leerrohrsystem miteingezogen werden. Es gibt Vorteile mit diesem System Anbieter herzulocken, da schon die Anschlüsse vorhanden sind, bevor überhaupt ein Angebot da ist. OV Schmid befürwortet dieses Projekt ebenso, da durch die vorbereitende Maßnahmen die Grundstücke besser vermarktet werden können. Die Grundstückskäufer sind an dieser Maßnahme interessiert und werden sich nicht über die Mehrpreise beschweren. Es ist ein wenig nachteilig, da für jedes Grundstück ein separater Eingang gebaut wird, diese Schächte müssen dann auch unterhalten werden. Es sind insgesamt 16 Schächte. Hr. Krause erwähnt, dass schon mit der Telekom Gespräche geführt worden sind, diese jedoch noch nicht beschlussgebend waren. Hr. Schrempp meint, dass die Mehrkosten von 27.000 € nicht zu teuer sind.

Beschlussfassung:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt die oben beschriebene Herstellung der Hausanschlussleitungen des Leerrohrsystems im Baugebiet Holderstauden-Seele zu Mehrkosten von ca. 27.300 €.

Der Ortschaftsrat stimmt diesem Beschluss einstimmig zu und gibt die Empfehlung an die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 09.02.2012 weiter.

Im Anschluss zu dem Beschluss zeigt OV Schmid die derzeitige Vermarktungssituation im Neubaugebiet Holderstauden-Seele auf. Mithilfe des markierten Planes können die Ortschaftsräte erkennen, welche Grundstücke verkauft, welche kurz vor dem Verkauf stehen und welche reserviert sind.

Hr Schrempp erwähnt auch, dass die Stadt Schramberg in diesem ganzen Verkabelungssystem die Federführung hat. Die Planung wäre abgeschlossen, die Anbieter für die Verkabelung sind jedoch noch nicht da. Die Baufirma macht den Erdbau, die Verkabelung werden die Stadtwerke Schramberg übernehmen.

Niederschrift über die  
**öffentlichen**  
Verhandlungen des  
Ortschaftsrates am

**30.01.2012**

§ 4

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte  
Normalzahl: 11

Abwesend: OB

#### **4. Straßenunterhaltung 2012**

Dieser Beratung liegt die Vorlage-Nr. 2/2012 zugrunde.

Beschlussvorschlag:

Für die zur Verfügung stehenden 30.000 € sollen folgende Maßnahmen realisiert werden:

1. Parkplatz Ortsverwaltung ca. 10.000 €  
und Weg entlang Feuerwehrgerätehaus bis zum Treppenaufgang Kirche.
2. Verschiedene Gehwege ca. 8.000 €  
Esel, Neue Straße, Vorstadtstraße usw.
3. Gehweg Seedorfer Straße ca. 15.000 €  
Ortsausgang auf der Höhe von Arte M Richtung Seedorf ca. 240 m einschließlich  
neuer Randsteine.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussvorschlag mehrheitlich mit einer Enthaltung zu.

Niederschrift über die  
**öffentlichen**

Verhandlungen des  
Ortschaftsrates am

**30.01.2012**

§ 5

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte  
Normalzahl: 11

Abwesend: OB

## **5. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen**

### Nächtliche Straßenbeleuchtung:

OV Schmid gibt Bericht über die künftige Vorgehensweise bei der Straßenbeleuchtung. Die Beleuchtung an den Hauptdurchgangsstraßen erfolgt zukünftig die ganze Nacht. Derzeit werden die dafür nötigen Umbaumaßnahmen ergriffen, Waldmössingen ist einer der ersten Stadtteile, bei der die Umstellung stattfindet. Die Umbaumaßnahmen der nächtlichen Straßenbeleuchtung werden bis Ende März beendet sein.

### Verlässliche Grundschule:

Kurze Information zum Thema „verlässliche Grundschule“ von Hr. Kammerer. Ab Beginn dieses Jahres sollte eine verlässliche Grundschule errichtet werden. Am Anfang waren es 8 Kinder, die einen Bedarf an solch einer Betreuung gemeldet haben. Nach nochmaliger Rückfrage sind nur noch 2 Kinder übrig geblieben, die an dieser Betreuung teilnehmen möchten. Die Einrichtung einer solchen Institution bedarf einer Teilnehmerzahl von 5 Kindern, Waldmössingen hat diese vorgeschriebene Kinderzahl nicht erreicht. Es sind demnach nur 2 Kinder die betreut werden müssen, diese Kinder werden derzeit im Kindergarten Waldmössingen betreut.

### Altkleidercontainer:

OR Geiger:

Was ist mit diesen Altkleidercontainern? Ist da jetzt gefragt worden, sind diese genehmigt oder sind diese Container wild abgestellt?

OV Schmid:

Damals als diese Container im Gremium angesprochen worden sind, waren diese Container auf städtischen Gelände aufgestellt und nicht genehmigt. Jetzt sind sie jedoch auf privatem Gelände. Ich werde aber beim FB 2 nachfragen.

OR Fus:

Wie stehts mit dem Buswartehäuschen?

OV Schmid:

Sobald der Haushalt genehmigt ist, wird das Häuschen bestellt und aufgebaut. Die Mittel wurden angesetzt, wir machen uns nur über die Optik Gedanken. Es ist die Frage, wie das Häuschen ausschauen soll, vielleicht etwas moderner in einer silbernen Farbe und pflegeleichter. Ich kann mir vorstellen, dass für die wartenden Busgäste im Moment keine idealen Wetterbedingungen herrschen, wir sind dran und beeilen uns.

Niederschrift über die  
**öffentlichen**  
Verhandlungen des  
Ortschaftsrates am

**31.01.2011**

§ 12

Anwesend: Die Vorsitzende und Ortschaftsräte  
Normalzahl: 11

Abwesend: OB

## **6. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde das Wort nicht erwünscht.